

Statistischer Bericht

H I 1 – m 01/15

┌ Straßenverkehrsunfälle
im **Land Brandenburg**
Januar 2015
Vorläufige Ergebnisse

Impressum

Statistischer Bericht
H I 1 – m 01/15

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im März **2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	5
Tabellen	
1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallkategorien und Unfallfolgen	6
2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im Januar 2015 nach Verwaltungsbezirken	7
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im Januar 2015 nach Tagesdatum	9
4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfalltypen	10
5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten	11
6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Straßenarten	12
7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung	13
8 Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung	14
9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen	15
10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	16
11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg 1995 bis 2015.....	20

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik (Kurzfassung)

Straßenverkehrsunfallstatistik; Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres; Erhebungstermin: laufend; Periodizität: monatlich; Erhebungsgesamtheit: Straßenverkehrsunfälle, die von der Polizei aufgenommen wurden.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse dienen vielfältigen wirtschafts- und verkehrspolitischen Zwecken und bilden Grundlagen für weit reichende Maßnahmen und Entscheidungen der Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Union.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970) in den jeweils geltenden Fassungen.

Erhebungsmethodik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik ist eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht der Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall aufgenommen haben. Die Durchschrift der Verkehrsunfallanzeige geht postalisch oder per Datenträger an das zuständige Statistische Landesamt.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

- unabhängig von der Höhe des Sachschadens: Personen wurden getötet oder verletzt.

Unfälle mit Sachschaden

Schwer wiegende Unfälle mit nur Sachschaden (i. e. S.)

- im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle unter der Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel;
- wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel stand und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren;

Sonstige Sachschadensunfälle

- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit;
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kfz fahrbereit waren, jedoch keine Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mitteln vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfall** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken. Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten. Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt.

Verunglückte sind Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als *Getötete* zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als *Verletzte* zählen alle Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus gelten sie als *schwer Verletzt*, alle übrigen als *leicht Verletzt*.

Bei den **Unfallursachen** wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen *allgemeinen Ursachen* (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und *personenbezogenen Fehlverhalten* (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten.

Der **Unfalltyp** beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte. Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Streckenkarten der örtlichen Verkehrsbehörden).

Die **Unfallart** beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge. Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. Nicht immer können alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 8 Reihe 7 „Verkehrsunfälle“.

1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallkategorien und Unfallfolgen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte				Schwerw. Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	Sonstige Unfälle u. d. Einfluss berausch. Mittel	Übrige Sachschadensunfälle
			insgesamt	Getötete	schwer	leicht			
					Verletzte				
alle Unfälle									
Januar 2015									
Innerhalb von Ortschaften	3 899	354	428	1	60	367	135	23	3 387
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	1 736	146	194	1	64	129	82	6	1 502
Auf Autobahnen	404	44	73	1	19	53	48	–	312
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6 039	544	695	3	143	549	265	29	5 201
Dagegen Vorjahr	6 585	589	720	9	131	580	398	23	5 575
Veränderung in %	– 8,3	– 7,6	– 3,5	– 66,7	9,2	– 5,3	– 33,4	26,1	– 6,7
darunter Alkoholunfälle									
Januar 2015									
Innerhalb von Ortschaften	57	18	24	–	7	17	18	21	–
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	17	10	13	–	4	9	1	6	–
Auf Autobahnen	3	2	2	–	–	2	1	–	–
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	77	30	39	–	11	28	20	27	–
Dagegen Vorjahr	71	28	28	–	6	22	21	22	–
Veränderung in %	8,5	7,1	39,3	–	x	27,3	– 4,8	22,7	–

2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im Januar 2015 nach Verwaltungsbezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	davon		sonstiger Sach- schadens- unfall		Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
				schwer wiegende	sonstige					
im engeren Sinne	Unfälle u. d. Einfluss berausch. Mittel									
Brandenburg an der Havel	171	21	150	3	1	146	23	–	4	19
Cottbus	250	18	232	4	2	226	21	–	3	18
Frankfurt (Oder)	156	13	143	7	–	136	15	–	–	15
Potsdam	411	43	368	14	3	351	48	–	5	43
Barnim	424	32	392	24	2	366	38	–	6	32
Dahme-Spreewald	464	44	420	28	3	389	58	1	6	51
Elbe-Elster	217	23	194	7	2	185	24	–	9	15
Havelland	345	31	314	16	–	298	34	–	6	28
Märkisch-Oderland	458	50	408	17	–	391	62	–	8	54
Oberhavel	435	40	395	15	1	379	55	–	10	45
Oberspreewald-Lausitz	241	19	222	12	–	210	27	–	6	21
Oder-Spree	424	31	393	14	2	377	45	–	14	31
Ostprignitz-Ruppin	309	33	276	16	2	258	50	–	19	31
Potsdam-Mittelmark	508	45	463	25	3	435	64	–	8	56
Prignitz	240	22	218	16	4	198	29	–	11	18
Spree-Neiße	275	23	252	7	1	244	27	2	8	17
Teltow-Fläming	383	28	355	26	1	328	37	–	13	24
Uckermark	328	28	300	14	2	284	38	–	7	31
Insgesamt	6 039	544	5 495	265	29	5 201	695	3	143	549

3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im Januar 2015 nach Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden ¹	Unfälle mit Personen- und schwerw. Sachschaden ¹
		Getöteten	schwer	leicht	Getötete	schwer	leicht		
			Verletzten			Verletzte			
1. Donnerstag	12	–	2	10	–	2	13	8	20
2. Freitag	10	–	3	7	–	3	9	7	17
3. Samstag	11	1	1	9	1	1	13	5	16
4. Sonntag	10	–	4	6	–	7	13	3	13
5. Montag	27	–	5	22	–	6	28	8	35
6. Dienstag	28	–	7	21	–	7	26	6	34
7. Mittwoch	26	–	6	20	–	6	27	10	36
8. Donnerstag	20	–	4	16	–	5	17	17	37
9. Freitag	28	1	6	21	1	7	32	3	31
10. Samstag	11	–	3	8	–	5	11	7	18
11. Sonntag	11	–	3	8	–	4	11	15	26
12. Montag	33	–	4	29	–	5	36	5	38
13. Dienstag	15	–	6	9	–	7	12	6	21
14. Mittwoch	17	–	8	9	–	10	9	6	23
15. Donnerstag	21	–	4	17	–	4	21	4	25
16. Freitag	19	–	4	15	–	4	15	10	29
17. Samstag	9	–	4	5	–	4	8	1	10
18. Sonntag	12	–	5	7	–	7	11	11	23
19. Montag	25	–	6	19	–	6	21	9	34
20. Dienstag	11	–	2	9	–	2	9	4	15
21. Mittwoch	16	–	5	11	–	7	13	12	28
22. Donnerstag	13	–	1	12	–	1	14	8	21
23. Freitag	31	–	7	24	–	10	41	17	48
24. Samstag	10	–	4	6	–	4	14	7	17
25. Sonntag	5	–	–	5	–	–	6	4	9
26. Montag	14	1	2	11	1	3	14	9	23
27. Dienstag	17	–	3	14	–	3	20	5	22
28. Mittwoch	17	–	1	16	–	1	18	5	22
29. Donnerstag	24	–	3	21	–	3	24	10	34
30. Freitag	25	–	6	19	–	7	25	29	54
31. Samstag	16	–	1	15	–	2	18	14	30
Insgesamt	544	3	120	421	3	143	549	265	809

¹ im engeren Sinne (i.e.S.)

4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfalltypen

Unfalltyp — Ortslage	2015				2014				Zu- bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
			Verletzte				Verletzte						Verletzte
Anzahl								%				
	Januar											
Fahrunfall	131	2	52	113	194	4	58	173	– 32,5	x	– 10,3	– 34,7
innerorts	38	1	10	37	57	1	13	49	– 33,3	–	– 23,1	– 24,5
außerorts	93	1	42	76	137	3	45	124	– 32,1	x	– 6,7	– 38,7
Abbiege-Unfall	69	–	12	86	49	–	8	50	40,8	–	x	72,0
innerorts	60	–	9	76	43	–	7	44	39,5	–	x	72,7
außerorts	9	–	3	10	6	–	1	6	x	–	x	x
Einbiegen/Kreuzenunfall	131	–	26	130	111	2	19	111	18,0	x	36,8	17,1
innerorts	113	–	15	112	94	1	9	97	20,2	x	x	15,5
außerorts	18	–	11	18	17	1	10	14	5,9	x	10,0	28,6
Überschreitenunfall	40	–	12	29	47	1	10	39	– 14,9	x	20,0	– 25,6
innerorts	38	–	11	28	46	1	10	38	– 17,4	x	10,0	– 26,3
außerorts	2	–	1	1	1	–	–	1	x	–	x	–
Unfall durch ruhenden Verkehr	12	–	2	10	19	–	3	22	– 36,8	–	x	– 54,5
innerorts	12	–	2	10	17	–	2	21	– 29,4	–	–	– 52,4
außerorts	–	–	–	–	2	–	1	1	x	–	x	x
Unfall im Längsverkehr	117	1	27	140	115	1	22	139	1,7	–	22,7	0,7
innerorts	63	–	6	77	65	–	4	77	– 3,1	–	x	–
außerorts	54	1	21	63	50	1	18	62	8,0	–	16,7	1,6
Sonstiger Unfall	44	–	12	41	54	1	11	46	– 18,5	x	9,1	– 10,9
innerorts	30	–	7	27	40	–	8	35	– 25,0	–	x	– 22,9
außerorts	14	–	5	14	14	1	3	11	–	x	x	27,3
Insgesamt	544	3	143	549	589	9	131	580	– 7,6	x	9,2	– 5,3
innerorts	354	1	60	367	362	3	53	361	– 2,2	x	13,2	1,7
außerorts	190	2	83	182	227	6	78	219	– 16,3	x	6,4	– 16,9

5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten

Unfallart — Ortslage	2015				2014				Zu- bzw. Abnahme (-) 2015 gegenüber 2014			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
Anzahl								%				
Januar												
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, hält oder im ruhenden Verkehr steht	24	—	4	21	41	—	5	43	- 41,5	—	x	- 51,2
innerorts	21	—	3	18	36	—	2	41	- 41,7	—	x	- 56,1
außerorts	3	—	1	3	5	—	3	2	x	—	x	x
vorausfährt oder wartet	88	—	17	106	59	1	8	83	49,2	x	x	27,7
innerorts	52	—	2	65	34	—	—	45	52,9	—	x	44,4
außerorts	36	—	15	41	25	1	8	38	44,0	x	x	7,9
seitlich in gleicher Richtung fährt	24	—	2	26	15	—	4	11	60,0	—	x	x
innerorts	14	—	2	15	10	—	2	8	40,0	—	—	x
außerorts	10	—	—	11	5	—	2	3	x	—	x	x
entgegenkommt	35	1	14	48	41	1	10	49	- 14,6	—	40,0	- 2,0
innerorts	23	—	4	35	22	—	3	27	4,5	—	x	29,6
außerorts	12	1	10	13	19	1	7	22	- 36,8	—	x	- 40,9
einbiegt oder kreuzt	154	—	32	162	127	2	19	131	21,3	x	68,4	23,7
innerorts	134	—	20	143	107	1	10	113	25,2	x	x	26,5
außerorts	20	—	12	19	20	1	9	18	—	x	x	5,6
Zus.stoß Fzg/Fußgänger ¹	58	—	16	43	63	1	13	52	- 7,9	x	23,1	- 17,3
innerorts	55	—	15	41	61	1	13	50	- 9,8	x	15,4	- 18,0
außerorts	3	—	1	2	2	—	—	2	x	—	x	—
Aufprall auf Hindernis	5	—	—	6	8	—	1	7	x	—	x	x
innerorts	2	—	—	2	4	—	1	3	x	—	x	x
außerorts	3	—	—	4	4	—	—	4	x	—	—	—
Abk.v.Fahrbahn n.rechts ²	76	1	30	67	105	3	25	103	- 27,6	x	20,0	- 35,0
innerorts	15	—	5	17	26	1	3	24	- 42,3	x	x	- 29,2
außerorts	61	1	25	50	79	2	22	79	- 22,8	x	13,6	- 36,7
Abk.v.Fahrbahn n.links ³	49	1	21	42	79	—	30	64	- 38,0	x	- 30,0	- 34,4
innerorts	11	1	4	7	19	—	8	17	- 42,1	x	x	x
außerorts	38	—	17	35	60	—	22	47	- 36,7	—	- 22,7	- 25,5
Unfall anderer Art	31	—	7	28	51	1	16	37	- 39,2	x	x	- 24,3
innerorts	27	—	5	24	43	—	11	33	- 37,2	—	x	- 27,3
außerorts	4	—	2	4	8	1	5	4	x	x	x	—
Insgesamt	544	3	143	549	589	9	131	580	- 7,6	x	9,2	- 5,3
innerorts	354	1	60	367	362	3	53	361	- 2,2	x	13,2	1,7
außerorts	190	2	83	182	227	6	78	219	- 16,3	x	6,4	- 16,9

1 Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger

2 Abkommen von der Fahrbahn nach rechts

3 Abkommen von der Fahrbahn nach links

6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Straßenarten

Straßenart — Ortslage	2015				2014				Zu- bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014			
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
			Verletzte				Verletzte					
Anzahl								%				
						Januar						
Autobahnen	44	1	19	53	43	3	15	48	2,3	x	26,7	10,4
Bundesstraßen	120	1	39	113	118	2	26	130	1,7	x	50,0	– 13,1
innerorts	64	–	10	65	62	1	5	71	3,2	x	x	– 8,5
außerorts	56	1	29	48	56	1	21	59	–	–	38,1	– 18,6
Landesstraßen	147	1	39	154	170	2	46	151	– 13,5	x	– 15,2	2,0
innerorts	87	1	16	93	88	1	16	83	– 1,1	–	–	12,0
außerorts	60	–	23	61	82	1	30	68	– 26,8	x	– 23,3	– 10,3
Kreisstraßen	29	–	6	31	43	2	10	43	– 32,6	x	x	– 27,9
innerorts	15	–	2	20	16	1	4	18	– 6,3	x	x	11,1
außerorts	14	–	4	11	27	1	6	25	– 48,1	x	x	– 56,0
Andere Straßen	204	–	40	198	215	–	34	208	– 5,1	–	17,6	– 4,8
innerorts	188	–	32	189	196	–	28	189	– 4,1	–	14,3	–
außerorts	16	–	8	9	19	–	6	19	– 15,8	–	x	x
Insgesamt	544	3	143	549	589	9	131	580	– 7,6	x	9,2	– 5,3
innerorts	354	1	60	367	362	3	53	361	– 2,2	x	13,2	1,7
außerorts	190	2	83	182	227	6	78	219	– 16,3	x	6,4	– 16,9

7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung ¹

Art der Verkehrsbeteiligung	2015					2014				
	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)
		Ge-tötete	schwer	leicht			Ge-tötete	schwer	leicht	
					Januar					
					265					
Unfälle insgesamt	544	3	143	549	265	589	9	131	580	398
darunter										
Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von:										
Krafträder mit Versicherungskennz.	3	–	1	2	–	6	–	2	4	–
davon:										
Mofas, Kleinkrafträdern	2	–	1	1	–	5	–	2	3	–
E-Bikes	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
drei- u. leichten vierrädrigen Kfz.	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Krafträder mit amtl. Kennzeichen	5	–	1	4	1	7	–	2	6	–
davon:										
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	5	–	1	4	1	7	–	2	6	–
drei- u. leichten vierädr. Kraftfahrz.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Personenkraftwagen	488	2	128	506	245	522	9	110	527	369
Wohnmobilen	1	–	1	–	2	–	–	–	–	–
Bussen	7	–	1	16	2	11	1	1	12	1
Güterkraftfahrzeugen	73	2	22	74	56	77	2	20	73	78
darunter:										
Liefer- u. Lastkraftw. bis 3 500 kg ²	42	1	10	45	41	39	1	11	39	42
Liefer- u. Lastkraftw. ü. 3 500 kg ²	13	–	4	15	10	22	1	4	19	15
Sattelzugmaschinen	20	–	7	19	11	16	–	5	15	18
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	2	–	–	2	1	2	–	1	1	1
Fahrrädern	131	–	24	110	–	131	1	28	105	1
darunter										
Pedelecs	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–
Fußgängern	59	–	17	43	–	69	1	13	58	–
darunter										
Fußgänger mit Sport- u. Spielgerät	1	–	–	1	–	1	–	1	1	–

¹ Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, da bei einem Unfall mehrere Verkehrsbeteiligungsarten beteiligt sein können.

² ohne Liefer- und Lastkraftwagen mit Tankauflagen

8 Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete			Schwer Verletzte			Leicht Verletzte			Verunglückte insgesamt		
	Januar		Zu- bzw. Abnahme (-)	Januar		Zu- bzw. Abnahme (-)	Januar		Zu- bzw. Abnahme (-)	Januar		Zu- bzw. Abnahme (-)
	2015	2014		2015	2014		2015	2014		2015	2014	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von												
Krafträder mit Versicherungskennz.	–	–	–	1	2	x	1	4	x	2	6	x
davon:												
Mofas, Kleinkrafträdern	–	–	–	1	2	x	–	3	x	1	5	x
E-Bikes	–	–	–	–	–	–	1	–	x	1	–	x
drei- u. leichten vierrädrigen Kfz.	–	–	–	–	–	–	–	1	x	–	1	x
Krafträder mit amtl. Kennzeichen	–	–	–	1	2	x	4	6	x	5	8	x
davon:												
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	–	–	–	1	2	x	4	6	x	5	8	x
drei- u. leichten vierrädrigen Kfz.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Personenkraftwagen	2	7	x	96	81	18,5	353	384	– 8,1	451	472	– 4,4
darunter												
im Alter von 18 bis unter 25 Jahren	–	1	x	13	15	– 13,3	59	56	5,4	72	72	–
Wohnmobilen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bussen	–	–	–	–	–	–	13	6	x	13	6	x
Güterkraftfahrzeugen	1	–	x	4	4	–	24	24	–	29	28	3,6
darunter:												
Liefer- u. Lastkraftw. bis 3 500 kg	1	–	x	1	4	x	16	11	45,5	18	15	20,0
Liefer- u. Lastkraftw. ü. 3 500 kg	–	–	–	1	–	x	1	6	x	2	6	x
Sattelzugmaschinen	–	–	–	–	–	–	5	4	x	5	4	x
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	–	–	–	–	–	–	1	1	–	1	1	–
übrigen Kraftfahrzeugen	–	–	–	1	–	x	1	1	–	2	1	x
Kraftfahrzeugen zusammen	3	7	x	103	89	15,7	397	426	– 6,8	503	522	– 3,6
Fahrer und Mitfahrer von												
Fahrrädern	–	1	x	23	28	– 17,9	107	101	5,9	130	130	–
und zwar:												
Pedelecs	–	–	–	–	–	–	2	–	x	2	–	x
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	2	–	x	17	13	30,8	19	13	46,2
anderen Fahrzeugen	–	–	–	–	1	x	1	–	x	1	1	–
Fußgänger	–	1	x	17	13	30,8	43	53	– 18,9	60	67	– 10,4
und zwar:												
Fußgänger mit Sport- oder Spielger.	–	–	–	–	1	x	1	–	x	1	1	–
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	2	3	x	10	13	– 23,1	12	16	– 25,0
65 Jahre und mehr	–	1	x	8	4	x	6	10	x	14	15	– 6,7
Andere Personen	–	–	–	–	–	–	1	–	x	1	–	x
Insgesamt	3	9	x	143	131	9,2	549	580	– 5,3	695	720	– 3,5
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	8	8	–	56	52	7,7	64	60	6,7
65 Jahre und mehr	1	3	x	31	29	6,9	57	59	– 3,4	89	91	– 2,2

9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen

Ursachen	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	2015				2014				Zu - bzw. Abnahme (-) 2015 gegenüber 2014			
	insgesamt	darunter Fahrzeugführer von			insgesamt	darunter Fahrzeugführer von			insgesamt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²				
Anzahl								%				
						Januar						
Insgesamt	659	529	3	56	698	551	6	76	- 5,6	- 4,0	x	- 26,3
Verkehrstüchtigkeit	40	34	-	3	40	28	-	10	-	21,4	-	x
darunter												
Alkoholeinfluss	29	25	-	3	27	18	-	7	7,4	38,9	-	x
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	3	3	-	-	5	3	-	2	x	-	-	x
Straßenbenutzung	40	19	-	16	56	32	-	17	- 28,6	- 40,6	-	- 5,9
Geschwindigkeit	110	101	-	-	161	141	2	6	- 31,7	- 28,4	x	x
Abstand	84	73	1	2	59	50	-	1	42,4	46,0	x	x
Überholen	26	20	-	1	27	18	-	2	- 3,7	11,1	-	x
Vorbeifahren	1	1	-	-	2	2	-	-	x	x	-	-
Nebeneinanderfahren	4	1	-	1	5	3	-	-	x	x	-	x
Vorfahrt, Vorrang	110	99	-	4	96	82	2	7	14,6	20,7	x	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	71	50	-	9	73	58	-	8	- 2,7	- 13,8	-	x
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	38	32	-	1	38	37	-	-	-	- 13,5	-	x
darunter												
an Überwegen, Furten	4	4	-	-	9	9	-	-	x	x	-	-
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	5	2	-	-	8	8	-	-	x	x	-	-
Nichtbeachten der Be- leuchtungsvorschriften	-	-	-	-	2	-	-	2	x	-	-	x
Ladung, Besetzung	-	-	-	-	2	-	-	-	x	-	-	-
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	130	97	2	19	129	92	2	23	0,8	5,4	-	- 17,4

1 einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kraftfahrzeugen

2 einschl. Pedelecs

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Januar 2015					Januar 2014					Zu - bzw. Abnahme (-) 2015 gegenüber 2014				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter				insgesamt	Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr-rädern ²	Fuß-gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß-gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß-gänger					
		Per-sonen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr-rädern ²			Per-sonen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr-rädern ²						
Anzahl										%					
	Getötete														
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	x	x	-	-	-
männlich	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	x	x	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	x	x	-	-	-
männlich	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	x	x	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 35	1	1	-	-	2	2	2	-	-	-	x	x	-	-	-
männlich	1	1	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	x	x	-	-	-
35 - 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 - 55	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	x	-	-	-
männlich	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	x	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 - 65	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	x	x	-	-	-
männlich	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	x	x	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 u. mehr	1	1	-	-	3	1	1	1	1	1	x	-	-	x	x
männlich	1	1	-	-	2	1	1	1	-	-	x	-	-	x	-
weiblich	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	x	-	-	-	x
Zusammen	3	2	-	-	9	7	7	1	1	1	x	x	-	x	x
männlich	3	2	-	-	7	6	6	1	-	-	x	x	-	x	-
weiblich	-	-	-	-	2	1	1	-	1	1	x	x	-	-	x
o. Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3	2	-	-	9	7	7	-	1	1	x	x	-	x	x

Januar 2015					Januar 2014					Zu - bzw. Abnahme (-) 2015 gegenüber 2014					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
darunter					darunter										
Fahrer u. Mitfahrer von					Fahrer u. Mitfahrer von										
insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²	Fuß- gänger	insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²	Fuß- gänger	insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²	Fuß- gänger	
Anzahl										%					

schwer Verletzte

8	4	—	2	2	8	5	—	—	3	—	x	—	x	x	unter 15
3	1	—	1	1	5	3	—	—	2	x	x	—	x	x	männlich
5	3	—	1	1	3	2	—	—	1	x	x	—	x	—	weiblich
1	1	—	—	—	5	3	1	—	—	x	x	x	—	—	15 - 18
—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	x	x	—	—	—	männlich
1	1	—	—	—	3	2	1	—	—	x	x	x	—	—	weiblich
2	2	—	—	—	8	6	—	2	—	x	x	—	x	—	18 - 21
2	2	—	—	—	4	3	—	1	—	x	x	—	x	—	männlich
—	—	—	—	—	4	3	—	1	—	x	x	—	x	—	weiblich
11	9	—	—	1	8	7	—	1	—	x	x	—	x	x	21 - 25
5	4	—	—	1	5	4	—	1	—	—	—	—	x	x	männlich
6	5	—	—	—	3	3	—	—	—	x	x	—	—	—	weiblich
30	21	1	3	2	9	6	—	2	—	x	x	x	x	x	25 - 35
20	14	1	2	1	5	3	—	1	—	x	x	x	x	x	männlich
10	7	—	1	1	4	3	—	1	—	x	x	—	—	x	weiblich
13	12	—	1	—	17	11	—	3	—	— 23,5	9,1	—	x	—	35 - 45
8	7	—	1	—	13	7	—	3	—	x	—	—	x	—	männlich
5	5	—	—	—	4	4	—	—	—	x	x	—	—	—	weiblich
23	14	—	5	3	28	17	—	6	4	— 17,9	— 17,6	—	x	x	45 - 55
7	3	—	3	—	14	7	—	3	3	x	x	—	—	x	männlich
16	11	—	2	3	14	10	—	3	1	14,3	10,0	—	x	x	weiblich
23	17	—	5	1	19	11	—	6	2	21,1	54,5	—	x	x	55 - 65
13	10	—	2	1	8	4	—	4	—	x	x	—	x	x	männlich
10	7	—	3	—	11	7	—	2	2	— 9,1	—	—	x	x	weiblich
31	16	—	6	8	29	15	1	8	4	6,9	6,7	x	x	x	65 u. mehr
16	11	—	2	2	14	10	1	1	2	14,3	10,0	x	x	—	männlich
15	5	—	4	6	15	5	—	7	2	—	—	—	x	x	weiblich
142	96	1	22	17	131	81	2	28	13	8,4	18,5	x	— 21,4	30,8	Zusammen
74	52	1	11	6	70	42	1	14	7	5,7	23,8	—	— 21,4	x	männlich
68	44	—	11	11	61	39	1	14	6	11,5	12,8	x	— 21,4	x	weiblich
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	x	—	—	x	—	o. Angabe
143	96	1	23	17	131	81	2	28	13	9,2	18,5	x	— 17,9	30,8	Insgesamt

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Januar 2015					Januar 2014					Zu - bzw. Abnahme (-) 2015 gegenüber 2014				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter				insgesamt	Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr-rädern ²	Fuß-gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von					Fahrer u. Mitfahrer von								
		Per-sonen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr-rädern ²	Fuß-gänger		Per-sonen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr-rädern ²	Fuß-gänger					
Anzahl										%					
	leicht Verletzte														
unter 15	56	19	-	17	10	52	25	1	13	13	7,7	- 24,0	x	30,8	- 23,1
männlich	21	7	-	9	4	34	17	-	9	8	- 38,2	x	-	-	x
weiblich	35	12	-	8	6	18	8	1	4	5	94,4	x	x	x	x
15 - 18	27	9	2	10	5	21	8	1	5	5	28,6	x	x	x	-
männlich	14	3	1	7	3	11	4	1	4	2	27,3	x	-	x	x
weiblich	13	6	1	3	2	10	4	-	1	3	30,0	x	x	x	x
18 - 21	31	23	1	5	2	27	24	-	1	2	14,8	- 4,2	x	x	-
männlich	17	13	1	2	1	12	11	-	1	-	41,7	18,2	x	x	x
weiblich	14	10	-	3	1	15	13	-	-	2	- 6,7	- 23,1	-	x	x
21 - 25	42	34	-	3	2	38	30	1	5	2	10,5	13,3	x	x	-
männlich	19	14	-	2	2	14	11	-	3	-	35,7	27,3	-	x	x
weiblich	23	20	-	1	-	24	19	1	2	2	- 4,2	5,3	x	x	x
25 - 35	92	71	-	13	2	131	100	1	16	7	- 29,8	- 29,0	x	- 18,8	x
männlich	47	37	-	7	-	73	47	-	14	5	- 35,6	- 21,3	-	x	x
weiblich	45	34	-	6	2	58	53	1	2	2	- 22,4	- 35,8	x	x	-
35 - 45	83	63	-	8	5	78	55	1	12	4	6,4	14,5	x	x	x
männlich	38	25	-	6	2	41	24	1	9	2	- 7,3	4,2	x	x	-
weiblich	45	38	-	2	3	37	31	-	3	2	21,6	22,6	-	x	x
45 - 55	85	54	1	19	7	103	63	1	23	4	- 17,5	- 14,3	-	- 17,4	x
männlich	40	24	1	9	3	43	23	-	8	3	- 7,0	4,3	x	x	-
weiblich	45	30	-	10	4	60	40	1	15	1	- 25,0	- 25,0	x	- 33,3	x
55 - 65	72	46	-	13	4	69	48	-	6	6	4,3	- 4,2	-	x	x
männlich	35	18	-	7	2	30	20	-	3	2	16,7	- 10,0	-	x	-
weiblich	37	28	-	6	2	39	28	-	3	4	- 5,1	-	-	x	x
65 u. mehr	57	32	-	17	6	59	31	-	18	10	- 3,4	3,2	-	- 5,6	x
männlich	33	19	-	9	5	23	9	-	10	4	43,5	x	-	x	x
weiblich	24	13	-	8	1	36	22	-	8	6	- 33,3	- 40,9	-	-	x
Zusammen	545	351	4	105	43	578	384	6	99	53	- 5,7	- 8,6	x	6,1	- 18,9
männlich	264	160	3	58	22	281	166	2	61	26	- 6,0	- 3,6	x	- 4,9	- 15,4
weiblich	281	191	1	47	21	297	218	4	38	27	- 5,4	- 12,4	x	23,7	- 22,2
o. Angabe	4	2	-	2	-	2	-	-	2	-	x	x	-	-	-
Insgesamt	549	353	4	107	43	580	384	6	101	53	- 5,3	- 8,1	x	5,9	- 18,9

insgesamt	Januar 2015				insgesamt	Januar 2014				Zu - bzw. Abnahme (-) 2015 gegenüber 2014					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
	darunter					darunter				insgesamt	Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr-rädern ²	Fuß-gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß-gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß-gänger						
	Per-sonen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr-rädern ²			Per-sonen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr-rädern ²							
Anzahl										%					

Verunglückte insgesamt

64	23	—	19	12	60	30	1	13	16	6,7	— 23,3	x	46,2	— 25,0	unter 15
24	8	—	10	5	39	20	—	9	10	— 38,5	x	—	x	x	männlich
40	15	—	9	7	21	10	1	4	6	90,5	50,0	x	x	x	weiblich
28	10	2	10	5	26	11	2	5	5	7,7	— 9,1	—	x	—	15 - 18
14	3	1	7	3	13	5	1	4	2	7,7	x	—	x	x	männlich
14	7	1	3	2	13	6	1	1	3	7,7	x	—	x	x	weiblich
33	25	1	5	2	36	31	—	3	2	— 8,3	— 19,4	x	x	—	18 - 21
19	15	1	2	1	17	15	—	2	—	— 11,8	—	x	—	x	männlich
14	10	—	3	1	19	16	—	1	2	— 26,3	— 37,5	—	x	x	weiblich
53	43	—	3	3	47	38	1	6	2	12,8	13,2	x	x	x	21 - 25
24	18	—	2	3	20	16	—	4	—	20,0	12,5	—	x	x	männlich
29	25	—	1	—	27	22	1	2	2	7,4	13,6	x	x	x	weiblich
123	93	1	16	4	142	108	1	18	7	— 13,4	— 13,9	—	— 11,1	x	25 - 35
68	52	1	9	1	79	51	—	15	5	— 13,9	2,0	x	x	x	männlich
55	41	—	7	3	63	57	1	3	2	— 12,7	— 28,1	x	x	x	weiblich
96	75	—	9	5	95	66	1	15	4	1,1	13,6	x	x	x	35 - 45
46	32	—	7	2	54	31	1	12	2	— 14,8	3,2	x	x	—	männlich
50	43	—	2	3	41	35	—	3	2	22,0	22,9	—	x	x	weiblich
109	68	1	24	10	132	81	1	29	8	— 17,4	— 16,0	—	— 17,2	x	45 - 55
48	27	1	12	3	58	31	—	11	6	— 17,2	— 12,9	x	9,1	x	männlich
61	41	—	12	7	74	50	1	18	2	— 17,6	— 18,0	x	— 33,3	x	weiblich
95	63	—	18	5	89	60	—	12	8	6,7	5,0	—	50,0	x	55 - 65
48	28	—	9	3	39	25	—	7	2	23,1	12,0	—	x	x	männlich
47	35	—	9	2	50	35	—	5	6	— 6,0	—	—	x	x	weiblich
89	49	—	23	14	91	47	1	27	15	— 2,2	4,3	x	— 14,8	— 6,7	65 u. mehr
50	31	—	11	7	39	20	1	12	6	28,2	55,0	x	— 8,3	x	männlich
39	18	—	12	7	52	27	—	15	9	— 25,0	— 33,3	—	— 20,0	x	weiblich
690	449	5	127	60	718	472	8	128	67	— 3,9	— 4,9	x	— 0,8	— 10,4	Zusammen
341	214	4	69	28	358	214	3	76	33	— 4,7	—	x	— 9,2	— 15,2	männlich
349	235	1	58	32	360	258	5	52	34	— 3,1	— 8,9	x	11,5	— 5,9	weiblich
5	2	—	3	—	2	—	—	2	—	x	x	—	x	—	o. Angabe
695	451	5	130	60	720	472	8	130	67	— 3,5	— 4,4	x	—	— 10,4	Insgesamt

1 einschl. drei- und leichten vierradrigen Kraftfahrzeugen

2 einschl. Pedelecs

11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg 1995 bis 2015

Jahr — Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwer wiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter schwer Verletzte
im engeren Sinne ¹	sonstige Unfälle u.d. Einfluss berausch. Mittel ²									
1995	102 223	16 499	85 724	6 959	1 866	76 899	22 482	768	21 714	8 282
1996	103 892	15 659	88 233	6 395	1 798	80 040	20 928	657	20 271	7 280
1997	101 178	15 541	85 637	5 365	1 632	78 640	20 601	643	19 958	6 843
1998	100 079	14 410	85 669	5 029	1 227	79 413	18 868	495	18 373	5 865
1999	104 805	14 835	89 970	4 798	1 159	84 013	19 350	486	18 864	5 671
2000	98 702	13 830	84 872	4 290	1 058	79 524	18 133	425	17 708	5 032
2001	97 057	13 029	84 028	4 118	1 030	78 880	17 209	375	16 834	4 641
2002	89 783	11 738	78 045	3 426	855	73 764	15 254	358	14 896	3 919
2003	85 663	11 179	74 484	3 015	751	70 718	14 348	330	14 018	3 845
2004	86 771	10 355	76 416	3 010	698	72 708	13 135	280	12 855	3 396
2005	85 298	10 307	74 991	2 899	682	71 410	13 186	270	12 916	3 433
2006	84 675	9 854	74 821	2 584	630	71 607	12 591	262	12 329	3 252
2007	84 105	9 581	74 524	2 556	631	71 337	12 191	264	11 927	3 050
2008	81 255	8 690	72 565	2 608	539	69 418	10 891	222	10 669	2 534
2009	82 889	8 613	74 276	2 695	497	71 084	10 896	202	10 694	2 509
2010	89 629	8 179	81 450	4 138	492	76 820	10 510	192	10 318	2 398
2011	80 574	8 395	72 179	2 922	448	68 809	10 512	187	10 325	2 443
2012	80 854	8 280	72 574	3 262	442	68 870	10 493	166	10 327	2 473
2013	81 165	8 225	72 940	3 374	460	69 106	10 459	170	10 289	2 487
2014	79 286	8 419	70 867	2 756	466	67 645	10 895	139	10 756	2 507
2014 Januar	6 585	589	5 996	398	23	5 575	720	9	711	131
Februar	5 337	499	4 838	165	28	4 645	619	10	609	136
März	6 136	604	5 532	180	40	5 312	763	8	755	181
April	6 911	754	6 157	236	40	5 881	952	15	937	258
Mai	6 995	793	6 202	225	38	5 939	1 016	19	997	233
Juni	6 572	814	5 758	197	43	5 518	1 057	16	1 041	255
Juli	6 964	872	6 092	235	49	5 808	1 167	10	1 157	274
August	6 606	794	5 812	195	45	5 572	1 041	17	1 024	228
September	6 675	807	5 868	209	39	5 620	1 013	15	998	221
Oktober	6 968	714	6 254	207	47	6 000	967	12	955	247
November	6 632	604	6 028	174	35	5 819	818	2	816	187
Dezember	6 905	575	6 330	335	39	5 956	762	6	756	156
2015 Januar	6 039	544	5 495	265	29	5 201	695	3	692	143
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden

2 Alle Kfz waren fahrbereit

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23
Tel. 0331 8173 - 1232
Fax 030 9028 - 4040
verkehr@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Straßenverkehrsunfälle Berlin
H 11 - m

Zeitschrift für amtliche Statistik
Berlin Brandenburg

- Ausgabe 4/2014
Verkehrsunfallgeschehen 2013 in Berlin und im Land Brandenburg
- Ausgabe 5/2012
Kinderunfälle im Straßenverkehr in Berlin und im Land Brandenburg 2011
- Unfälle von Senioren im Straßenverkehr in Berlin und im Land Brandenburg 2011